

# Wahlbekanntmachung

## zur Landratswahl im Landkreis Vorpommern – Greifswald

am 27.05.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr

und für eine eventuelle Stichwahl

am 10.06.2018 von 8.00 bis 18.00 Uhr

### 1. Wahlbezirke und Wahlräume

1.1. Die Gemeinde **Benz** ist in folgende 3 Wahlbezirke eingeteilt:

	<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Wahlbezirk 001:	Gemeindezentrum	17429 Benz, Kirchstraße 6
Wahlbezirk 002:	Alte Schule Reetzow	17429 Benz OT Reetzow, Ihlenfeldstr. 7
Wahlbezirk 003:	Gemeinderaum Neppermin	17429 Benz OT Neppermin, Schulstr. 24

1.2 Die Gemeinde **Dargen** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Gebäude der Feuerwehr	17419 Dargen, Haffstr. 14

1.3. Die Gemeinde **Garz** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Clubraum der Feuerwehr	17419 Garz, MTS-Straße 8 b

1.4. Die Gemeinde **Kamminke** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Gemeindebüro	17419 Kamminke, Dorfstraße 51

1.5. Die Gemeinde **Korswandt** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Zeltplatzgebäude	17419 Korswandt, Zeltplatz

1.6. Die Gemeinde **Koserow** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Veranstaltungsraum Kurverwaltung	17459 Koserow, Hauptstraße 31

1.7. Die Gemeinde **Loddin** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Haus des Gastes	17459 Loddin OT Kölpinsee, Strandstr. 23

1.8. Die Gemeinde **Mellenthin** ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt:

	<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Wahlbezirk 001	Gemeindebüro Mellenthin	17429 Mellenthin, Kirchallee 20
Wahlbezirk 002	Gemeindebüro Morgenitz	17429 Mellenthin OT Morgenitz, Töpferstr. 12

1.9. Die Gemeinde **Pudagla** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Gemeinderaum Schloss	17429 Pudagla, Schlossstraße 8

1.10. Die Gemeinde **Rankwitz** bildet einen Wahlbezirk:

	<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Wahlbezirk 001	FFw-Gebäude	17406 Rankwitz OT Liepe, Mühlenbergstr. 3

1.11 Die Gemeinde **Stolpe auf Usedom** bildet einen Wahlbezirk:

<b>Wahlraum</b>	<b>Adresse</b>
Stolper Schloss	17406 Stolpe auf Usedom, Am Schloß 9

1.12. Die Stadt **Usedom** bildet einen Wahlbezirk:

**Wahlraum**  
Rathaus Usedom

**Adresse**  
17406 Usedom, Markt 1

1.13. Die Gemeinde **Zempin** bildet einen Wahlbezirk:

**Wahlraum**  
Vereinshaus „Uns olle Schaul“

**Adresse**  
17459 Zempin, Fischerstraße 11

1.14. Die Gemeinde **Zirchow** bildet einen Wahlbezirk:

**Wahlraum**  
Gebäude Club 90

**Adresse**  
17419 Zirchow, Schulstraße 2

1.15. Die Gemeinde **Ückeritz** bildet einen Wahlbezirk:

**Wahlraum**  
Haus des Gastes

**Adresse**  
17459 Ückeritz, Bäderstraße 5

Datum  
**05. Mai 2018**

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten spätestens am  
übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben,  
in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die folgenden Wahlräume sind barrierefrei zugänglich:

1. Veranstaltungsraum Kurverwaltung 17459 Koserow, Hauptstraße 31
2. Haus des Gastes 17459 Loddin OT Kölpinsee, Strandstr. 23
3. Haus des Gastes 17459 Ückeritz, Bäderstraße 5

Uhrzeit

**17:00**

Uhr im

2. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

*Bezeichnung und Anschrift*

**Sitzungssaal des Amtes Usedom-Süd, Markt 7, 17406 Usedom**

zusammen.

3. Jede Wählerin und jeder Wähler hat zur Landratswahl eine Stimme.

Die Wahlberechtigten geben ihre Stimme in der Weise ab, dass sie auf dem Stimmzettel durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag die Stimme gelten soll.

4. Wahlberechtigte können in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind.

Die Wahlberechtigten sollen zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitbringen. Sie haben auf Verlangen des Wahlvorstandes einen amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) vorzulegen.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die im Wahlraum ausgehändigt werden.

Zur Kennzeichnung des Stimmzettels muss eine Wahlzelle des Wahlraumes oder ein dafür bestimmter Nebenraum einzeln aufgesucht werden. Der Stimmzettel ist in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne zu legen, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

5. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl durch Briefwahl teilnehmen oder für die Stimmabgabe einen beliebigen Wahlraum im Landkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, aufsuchen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss den Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr einght. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

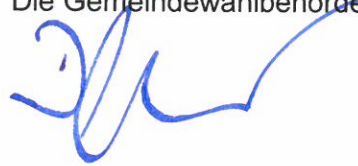
Wer mit dem Wahlschein in einem Wahlraum innerhalb des Landkreises wählen will, muss neben einem amtlichen Lichtbildausweis (z.B. Personalausweis, Führerschein, Reisepass) den Wahlschein und den

Stimmzettel aus den Briefwahlunterlagen mitbringen und erhält im Wahlraum gegen Abgabe des mitgebrachten Stimmzettels einen neuen Stimmzettel.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Der Zutritt zum Wahlraum ist während der Wahlzeit und während der Auszählung jederzeit möglich, soweit die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl nicht beeinträchtigt wird. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wahlberechtigten durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 28 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes).
7. Das Wahlrecht kann von jeder Wählerin und von jedem Wähler nur einmal ausgeübt werden. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Usedom, den 04.05.2018

Die Gemeindewahlbehörde

A handwritten signature in blue ink, consisting of several fluid, connected strokes, positioned below the text 'Die Gemeindewahlbehörde'.